Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheber-hinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt.

Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungs-bestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

What are you afraid of? (Unterrichtseinstieg Englisch)

Kurzbeschreibung:

Der folgende Unterrichtseinstieg ist eine Einführung in einen neuen Abschnitt der Lektüre „Because of Winn-Dixie“ im Englischunterricht einer sechsten Klasse im Rahmen der Schulpraktischen Übungen. Die Studentin lässt die Klasse einen Gegenstand in einer Tasche erfühlen, um das Stundenthema erraten zu können.

[Die Studentin steht vor der Klasse. Hinter ihr ist ihr Name an einem Smartboard zu sehen. Die SuS sind sehr unruhig. Vorher fragte sie die Klasse, ob jemand fehle.]

Studentin: Ah ja. Thank you. [Sie trägt etwas ins Klassenbuch ein.] And, äh, anyone else? [Die SuS reagieren nicht.] No? Okay. Thank you very much. [Sie steht auf.] So, ähm, today I know you thought you had music class instead of English, right? So you didn't bring your textbooks but that's no problem, I made, äh, copies. [Sie zeigt auf einen Stapel Blätter auf dem Lehrertisch.] So we can have our English class. [Ein Schüler in der ersten Reihe schlägt die Hände vor dem Kopf zusammen. Die Studentin lacht kurz auf.] I'm sorry! [Sie hält einen kleinen Beutel hoch.] So, I also brought a little surprise as a start. I brought you a little bag. What do you think is inside the bag? I will go around and you can have a feel, you can feel the bag. Oh you already have a guess, [?]. [Sie zeigt auf eine Schülerin.]

Schülerin A: Also, ich, ich weiß grad nicht mehr, wie das heißt, so 'ne Puppe, so 'ne kleine.

Studentin: [Sie hält eine Hand ans Ohr.] Sorry? Sag noch mal.

Schülerin A: 'ne Puppe, so 'ne …

Studentin: A small, äh, doll?

Schülerin A: Ja.

Studentin: Okay. [Sie geht auf den Schüler in der ersten Reihe zu.] Maybe you wanna touch?

Schüler B: Hm. [Er fasst den kleinen Beutel an. Die Studentin geht durch die Klasse. Er meldet sich. Die SuS unterhalten sich leise untereinander.]

Studentin: So what do you think? The people who [?] touched, what is inside? What do you think is inside the bag? Yes?

Schüler B: A spider?

Studentin: A spider, you say. What, anyone else? What do you say?

Schüler C: Auch spider.

Studentin: It's a spider, hm. You think so, too?

Schülerin D: Yes.

Studentin: Yes? Okay, you're quite sure. So let's check. [Sie stellt sich wieder vor die Klasse.] And, of course, you're right. It's a little cute spider. [Sie holt eine kleine Gummispinne aus dem Beutel heraus.] I know I can see most people don't like spider, right? [Sie geht auf den Schüler in der ersten Reihe zu und lässt ihn die Spinne anfassen.] Even some people are afraid of spiders. Are you afraid of spiders? And what do you do if you see one? At home for instance. What do you do when you see a spider? Are you afraid of it? [Einige SuS melden sich.] Jan.

Jan: I take a piece of paper and put them in them. In the piece of paper and, äh, let them outside out.

Studentin: You let them outside, okay. And the others what do they do? Amelie-Lara. [Sie zeigt auf sie.]

Amelie-Lara: Ähm, sometimes I run away. And sometimes I, I … I … say it my dad and he, he …

Studentin: You call your dad?

Amelie-Lara: Yes, I call my dad and he then, äh, he take the spider away.

Studentin: Ah okay. And the others? They don't do anything. They just scream maybe. [Sie lacht kurz auf.] So instead of saying I am afraid of spiders, there's also another way. [Sie läuft zum Laptop, welcher mit dem Smartboard verbunden ist und zeigt die nächste Folie. Dann läuft sie wieder zurück.] You can also say I have a fear of spiders. Okay? What do you think 'fear' means in German? [Sie zeigt auf eine Schülerin.] [?]

Schülerin E: Angst?

Studentin: Angst, correct. So, but now I want you to say the sentences. First, I will say then please repeat them. So the first sentences, sentence is [Sie schaut an das Smartboard, dann wieder in die Klasse.] … I am afraid of spiders. Now it's your turn.

		Please say it with me together. [Sie zeigt auf die Klasse und spricht mit ihnen im Chor.] I am afraid of spiders. Again, I can hear you. [Sie zeigt auf die Klasse.]
	Klasse:	[im Chor] I am afraid of spiders.
	Studentin:	[Sie schaut kurz an das Smartboard.] Or you say, I have a fear of spiders. Your turn. [Sie zeigt auf die Klasse.]
	Klasse:	[im Chor] I have a fear of spiders.
	Studentin:	[Sie schaut kurz an das Smartboard.] People can have different kind of fears, right? So lots of people have fear of spiders but others have a fear of dogs or thunderstorms. Do you have any of those fears? [Sie zeigt an das Smartboard. Sie schaut auf den Sitzplan.] What is your name? Jakob? Are you afraid, ähm, of spiders or dogs or thunderstorms?
	Schüler F:	[???]
	Schüler G:	I am, I am …
	Studentin:	Ah, so … [Sie zeigt auf eine Schülerin. Dann schaut sie auf den Sitzplan.]
	Schüler G:	I am, I am afraid of …
	Studentin:	Ja, you changed …
	Schüler G:	Ähm …
	Studentin:	You changed your seats, didn't you?
	Schüler G:	Yeah …
	Studentin:	So this plan doesn't work? [Durcheinander] Okay, then … [Sie nickt der Schülerin zu.]
	Schüler G:	I am afraid of thunderstorms?
	Studentin:	You're afraid of thunderstorms, okay. [Sie legt den Sitzplan wieder ab.] Well, ähm, today we will have a look again at the book 'Because of Winn-Dixie'. [Sie zeigt das Buch hoch.] And we will see what he is afraid of. But first, let me give you an outlook what will we be doing today.